

Leiter Technische Kommission Badminton:

Alberto Petrillo – Bachtalen 5 – 6020 Emmenbrücke – 041 280 86 10 – 079 479 18 36 – badminton@svse.ch

Badminton Jahresbericht Saison 2008/2009

Badminton ist Leidenschaft

Die Saison 2008/09 stand ganz im Zeichen der Veränderung. Anstelle des Familienturniers im Frühling wurde ein weiteres Turnier für den Breitensport (Plauschturnier) eingeführt. An der Schweizermeisterschaft wurden neu die Kategorien U16 und +36 (Senioren) eingeführt. Dank der unermüdlichen Arbeit der TK ist die Sportart Badminton im SVSE immer wieder Anlaufpunkt von neuen Spielerinnen und Spieler. Wieder gab es einige neue Gesichter an den Turnieren. Zum ersten Mal fand ein Turnier für den Breitensport im Südosten (Grischun) der Schweiz statt. Für das Swiss Team galt es sich für USC Meisterschaft in Tschechien vorzubereiten. Auch in der 9. SVSE Badmintonsaison konnte die TK für alle wieder ein abwechslungsreiches und tolles Programm zusammenstellen. Die jeweiligen Veranstaltungen waren gut besucht, vor allem wieder das Trainingsweekend für den Breitensport in Brig. Mit grossem Stolz erfreute uns die Wahl von Andrea Sommer zur Sportlerin des Jahres 2008

Kaderzusammenkunft des SVSE Nationalteam 30./31.08.2008

Als Vorbereitung der USC 2009 in Tschechien wurde das erweiterte Kader des SWISS - Teams für ein Trainingsweekend zusammen gezogen. Trainerin Andrea Sommer forderte von den Teilnehmern viel, doch mit grossem Einsatz zeigten die Team-Mitglieder, dass sie sich im SWISS-Team wohl fühlen. Zwei neue Spieler konnten sich gut im Team integrieren. Zum ersten Mal musste um den letzten freien Platz bei den Herren ein Entscheidungsspiel ausgetragen werden. Wer die Wahl hat, hat die Qual bei 6 starken Männer, aber nur 5 freien Plätzen. Wegen des strapaziösen Wochenendes, wurde das Entscheidungsspiel auf den 29.11.2009 (Brig) festgelegt. So konnten sich Marco Sommer und Matthias Sprecher vorbereiten.

9. Plauschturnier mit anschl. Jahrestreffen 25.10.2008 in Luzern

Was wäre der Badmintonsport ohne den Breitensport mit seinen unzähligen Vereinen, insbesondere im Amateurbereich. Damit die Fitness nicht verloren geht, beteiligen sich viele Sportlerinnen und Sportler von jung bis alt in verschiedenen Kategorien. Auch in unserem SVSE Vereinsgebiet, insbesondere in der Sportart Badminton sind es einige, welche ihren Sport mehr oder weniger ernsthaft ausüben. Für alle stehen zwei solche Turniere im Jahr auf dem Badmintonprogramm. Nach den Gruppenspielen, wo jeder seine Stärke bekannt gab, wurde in der Finalrunde um die Platzierungsplätze gespielt. Spätestens jetzt trafen ebenbürtige Spieler aufeinander. Jeder Fehler konnte zum Verhängnis werden. Und so geschah es. Die ersten drei Plätze bei den Herren erkämpften sich die Ostschweizer: 1. Roger Baumann (EBC Winterthur), 2. Beat Gansner (ESV Rätia), 3. Martin Lamprecht (EBC Winterthur). Susanne Binder (EBC Winterthur) bei den Damen, trug auch den Stempel aus der Ostschweiz. Beste Zentralschweizer bei den Damen war Susanne Jost (AAR bus+bahn), sowie Alessandro Petrillo (SGZP Luzern) bei den Herren.

8. Trainingsweekend für den Breitensport 29./30.11.2008 in Brig

Auf der Reise zum Trainingswochenende im Olympica peilten wir das Sportcenter erstmals mit dem Postauto von Visp an. Die durch den Bau des neuen Lötschbergtunnels gewonnene Zeit schätzten alle, da für die meisten die Abreise von zu Hause eine Stunde später als üblich begann. Nach dem Zimmerbezug wurden Spaghettis serviert, um die anstehenden Übungseinheiten gestärkt antreten zu können. Andrea Sommer leitete zusammen mit dem Lokalmatador Thomas Rüttimann interessante und abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Total 29 Badmintonspielerinnen und –spieler, darunter auch ein Teilnehmer aus der Romandie, waren so auf Shuttle und Racket fixiert, dass das dreieinhalbstündige Training im Nu verging. Einige hatten danach immer noch nicht genug, diese konnte dann nur der verlockende Duft des Nachtessens vom Spielfeld verdrängen.

Um den letzten Platz im SWISS-Team für die USC - Meisterschaften 2009 in Tschechien musste zum erstem Mal eine Entscheidung ausgetragen werden. Marco Sommer gewinnt knapp gegen Matthias Sprecher. Nach der Stärkung vom Frühstücksbuffet wurden die schon etwas strapazierten Muskeln aufgewärmt. Unsere Instrukturen konnten danach die Sportler mit vielen Übungen rund ums Badminton weiter begeistern. So war es bald Mittag und beim abschliessenden Essen konnten alle auf ein intensives und lehrreiches Trainingsweekend zurückblicken.

10. Plauschturnier 28.03.2009 in Domat / Ems

Als Premiere fand das Turnier zum ersten Mal im Kanton Graubünden (Domat/Ems) statt. Insgesamt nahmen 19 Spieler und Spielerinnen am Plauschturnier teil. Nach den Gruppenspielen, wo jeder seine Stärke bekannt gab, wurde in der Finalrunde um die Platzierungsplätze gespielt. Spätestens jetzt trafen ebenbürtige Spieler aufeinander. Die Spiele wurden intensiver und dauerten länger. Wieder mal zeigen solche Turniere, dass jede Spielerin und Spieler genügend zum Spielen kam. Herzlichen Dank an Beat Gansner (ESV Rätia) für die Organisation.

6. USIC (Union sportive internationale des cheminots) Meisterschaft 30.06. - 04.07.2009 in Olomouc

Zum absoluten „Topturnier“ des BadmintonSPORT der Eisenbahner gehört die USIC, welche alle vier Jahre stattfindet. Zu den Top 10 gehören auch die Schweizer. Mit 10 Eisenbahnerinnen und Eisenbahner der SBB AG, RhB, BLS und RBS reisten wir in die Tschechei. Neu dabei waren auch 2 Mitarbeiter der RhB. Es galt den 9. Platz von 2005 (Indien) zu verbessern. Es begann so, wie wir es uns nicht vorgestellt hatten. Die erste Partie gegen Polen verloren wir mit viel Pech 6:5. Gegen die Deutschen das gleiche, knappe Resultat. Die nächste Partie gegen die Tschechien gewannen wir dann 7:4 und somit stand fest, wir gehörten wieder zu den Top 10 der Eisenbahnernationen. Unser Ziel erreichten wir dann mit dem 8:3 Sieg gegen Ungarn. Dank viel Kampfgeist, unermüdlichem Einsatz und viel Fairplay erreichten wir den 8. Schlussrang. Wiederum begeisterten die Schweizer Eisenbahner die Eisenbahnerwelt mit ihren spontanen, humorvollen Aktionen vor – während – nach den Spielen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Verantwortlichen der verschiedenen Bahnen, dem SeV und natürlich unserem SVSE für ihre Unterstützung danken. Nur so konnte eine Topleistung vollbracht werden.

9. SVSE Schweizermeisterschaft 13.06.2009 in Luzern

Die Altmeister sind zurück

An diesem Turnier, organisiert durch die SGZP Luzern (Sportgruppe Zugpersonal), wurde zum ersten Mal in zwei neuen Kategorien (U16 und +36) gespielt. Um den SVSE Schweizermeistertitel spielte man in den Kategorien Damen und Herren. **Herren – Einzel:** Stefan Götschmann (Bahn / Club = SBB AG / SGZP Luzern) vermochte im Final gegen Martin Balz (RhB / EBC Winterthur) mit 21:10 / 21:9 zu gewinnen. So bleibt wohl die Einsicht, dass Stefan Götschmann den 5. Schweizermeistertitel zu Recht gewonnen hat. **Damen – Einzel:** Leider war die Teilnehmerzahl niedrig. Am Ende setzte sich Andrea Stirnimann (SBB AG / SVSE Simplon) zuoberst auf das Podest und auch ihr musste der 4. Schweizermeistertitel zu Recht zugestanden werden. **Senioren +36 :** Wird wohl in den nächsten Jahren eine begehrte Kategorie. Man fühlt sich einfach wohler unter Gleichgesinnten. Mit vielen ausgeprägten Spielen, wurde wieder was für die Fitness getan. **Kinder U16:** Teilnehmerfeld war klein aber spannend. Jeder spielte gegen jeden in einer Gruppe. Ein schönes Turnier mit Teilnehmer von vielen verschiedenen Bahnen.

Freuen wir uns zusammen auf die 10. BadmintonSaison 2009/2010.

Emmenbrücke, den 20.07.2009

Leiter TK SVSE Badminton
Alberto Petrillo